

Was sind eigentlich...

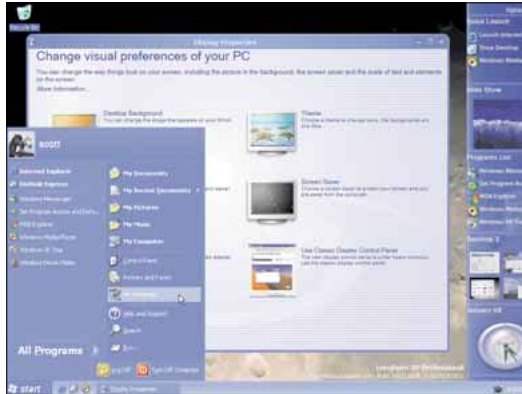
...TCPA und Palladium?

Microsoft will den Windows-XP-Nachfolger (Codename «Longhorn») deutlich besser gegen Dialer, Viren und Hacker absichern. Spezielle Schutzmassnahmen in der Hardware und im Betriebssystem sollen den Computer sicherer machen. Das System wurde unter der Führung von Microsoft und Intel in der «Trusted Computing Platform Alliance» (TCPA, <http://www.trustedcomputing.org/>) entwickelt. Neben Microsoft sind dort 180 Firmen, unter anderem Intel, AMD, HP, IBM und Dell vertreten.

Microsoft hat ihre Implementierung von TCPA «Palladium» genannt (lateinisch für Hort oder Schutz). Sie enthält ein digitales Rechtemanagement-System: Unter Palladium läuft nur als sicher geltende und digital signierte Software. Jegliche Manipulation durch fremde Software (etwa durch Backdoor-Programme oder Viren) wäre damit ausgeschlossen. Sicherheits-Updates würden vollautomatisch durch Palladium installiert. Alle von Palladium genutzten Lizenz-Schlüssel etc. sind in einem kleinen Chip namens «Fritz» auf der Hauptplatine des PCs abgelegt.

Womöglich hat Microsoft aber ganz anderes im Sinn – und das ist denn auch Hauptvorwurf der Palladium-Kritiker: Das digitale Rechtemanagement-System verhindert den Einsatz und das Kopieren von CDs, DVDs und Software wie Spielen ohne die zugehörige Lizenz. Der angebliche Schutz läuft darauf hinaus, dass die Anwender nur noch wenige, von Microsoft und ihren Partnern freigegebene Programme starten dürfen. Die Nutzung von Freeware, Open-Source-Programmen oder Shareware wäre praktisch nicht mehr möglich, da sich die Autoren kaum die teuren Zertifikate leisten könnten.

Zudem ist die Koppelung von Palladium mit dem Fritz-Chip umstritten: Software und Hard-



Soll mit Palladium mehr Sicherheit bieten: Windows-XP-Nachfolger «Longhorn». Hier in einer Alpha-Version, die unautorisiert von Microsoft im Internet kursierte.

ware werden so untrennbar; und sollte der Chip z. B. wegen einer Überdosis Strom aussteigen, können nicht nur Fremde, sondern auch die Anwender selbst ihre Daten nicht mehr lesen. Ebenfalls problematisch: Um TCPA-konforme Software nutzen zu können, wird ein neuer PC fällig.

Inzwischen soll ein neuer Name Palladium helfen, von seinem umstrittenen Ruf loszukommen. Microsoft hat laut Cnet.com beschlossen, den Missverständnissen um Palladium mit einer Namensänderung Wind aus den Segeln zu nehmen. Das Sicherheitskonzept wird künftig unter der wenig sagenden Bezeichnung «Next-Generation Secure Computing Base» laufen. Ein weiterer Grund für die Neutaupe sei ausserdem eine mögliche Namensklage einer Kleinfirma gewesen.

Die erste Probe für ein Sicherheitssystem à la Palladium hat Microsoft übrigens nicht bestanden: In der Xbox sind ähnliche Schutzmassnahmen installiert – und von findigen Programmierern bereits mehrfach geknackt. (idg)

Mehr Infos zu TCPA und Palladium:

<http://moon.hipoint.de/tcpa-palladium-faq-de.html>

Impressum

PC
tip

IDG
COMMUNICATIONS

Die Schweizer PC-Zeitschrift

Verlag IDG Communications AG
Witikonstr. 15, PF 253, 8030 Zürich, Tel. 01 387 44 44

Gesamtleitung IDG Gebhard Osterwalder

Redaktion Tel. 01 387 44 44, Fax 01 387 45 84, Postadresse wie Verlag

E-Mail redaktion@pctip.ch, Internet <http://www.pctip.ch/>

E-Mail für Pressemitteilungen: pr@pctip.ch

E-Mail für Free-/Shareware-Vorschläge: downloads@pctip.ch

PCtip-Kummerkasten: <http://www.pctip.ch/helpdesk/kummerkasten/anfrage.asp> (Telefonische Anfragen können nicht bearbeitet werden.)

Sonja Wunsch (sw), Chefredaktion

Hansjörg Honegger (hh), Produktion • Christian Bütikofer (chb),

Beat Rüdt (rue), Gaby Salvisberg (sal), Sascha Zäch (sz), Redaktion •

Anne Kittel (ki), Assistenz/Abschluss, Balbina Hossmann (bh), Assistenz

Ständige freie Mitarbeit Bruno Habegger (bha), Markus Zitt (z),

Nelly Bach (Abschluss), Nadia Steinmann (Abschluss)

Beiträge aus IDG-Schwesterpublikationen sind mit (idg) gezeichnet.

PCtip-Kummerkasten Bruno Amsler (ba), Marci Castro (mc),

Ruth Gogoll (rgl), Monica Hubacher (mo), Martin Huber (mhu),

Antje Küchler (ak), Simon Wepfer (swe)

Layout/Gestaltung Daniel Brühlmann, Hans-Jakob Rickli

Druck St. Galler Tagblatt AG, 9001 St. Gallen

Auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Leserschaft 271 000 Leser (MACH Basic 2002)

Verkaufte Auflage 56 074 (Jahr 2001 gemäss WEMF 2002)

Vertrieb & Marketing Jacqueline Ort, E-Mail jacqueline.ort@idg.ch

Bestellung Abo/bis zu 2 Jahre alte Ausgaben, Adressänderung

PCtip-AboService, PF 9001 St. Gallen, Tel. 071 272 71 90, Fax 071 272 73 84

E-Mail abo@pctip.ch, Internet <http://www.pctip.ch/abo/>

Bezugspreise PCtip erscheint monatlich (plus ein Sonderheft zur

Orbit/Comdex), die nächste Ausgabe am Mittwoch 23. 4. 2003.

Einzelausgabe Kiosk Fr. 3.80, Jahresabo Fr. 38.–

Anzeigen Schweiz Tel. 01 387 44 44, Fax 01 387 45 83

E-Mail anzeigen@pctip.ch und onlinewerbung@pctip.ch

Kurt Strebel, Gesamtleitung Anzeigen IDG • Rolf Fischer, Lokaler Verkauf

Urs Flückiger, Internationaler Verkauf/Online • Esther Majolet, Marktplatz

Natalie Rickli, Disposition • Nina Osterwalder, Assistenz

Anzeigen Deutschland Tina Ölschläger, IMS München

Tel. 0049 89 360 86 116, Fax 0049 89 360 86 263

Es gilt der Anzeigentarif 2003.

© 2003 IDG Communications AG, Zürich. ISSN 1422-4704

Alle Rechte vorbehalten. Die Urheberrechte für angenommene und veröffentlichte Manuskripte und Abbildungen liegen bei der IDG Communications AG. Nachdruck, Verbreitung und elektr. Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Dies gilt auch für in elektronischer Form verteilte Beiträge sowie für Beiträge auf <http://www.pctip.ch/>. Die ganze oder teilweise Verwertung von Inseraten (inkl. Einpreisung in Online-Dienste) durch unberechtigte Dritte ist untersagt. Alle Beiträge werden mit grösster Sorgfalt erstellt. Trotzdem können wir keine Haftung für deren Richtigkeit übernehmen. Insbesondere übernehmen wir keine Haftung für Kaufempfehlungen oder für Schäden, die beim Ausprobieren der Bauanleitungen oder Tipps u. a. passieren. Ebenfalls keine Haftung wird übernommen für unverlangt eingesandte Manuskripte, Soft-/Hardware, CD-ROMs, Floppys, Fotos, Dias etc. Eine Rücksendegarantie geben wir nicht. Wir behalten uns das Recht vor, eingesandte Beiträge auf anderen Medien etwa auf CD-ROMs, in Sonderheften oder im Online-Verfahren herauszugeben.

Internet: Suchen und Finden ohne Aufwand
Kabelfrei: WLAN einrichten und betreiben
Excel-Diagramme: Zahlen fürs Auge aufbereitet
Windows: Die Parade der häufigsten Fehler
Hilfsprogramme: Bei welchen lohnt sich der Kauf?

Nachzulesen im nächsten PCtip vom Mai 2003. Themen können aus aktuellem Anlass ändern.



Der nächste PCtip 5/2003 erscheint am Mittwoch, 23. April 2003.